**Fan-Gesänge**

van Bolko Bullerdiek, in südollenborger Platt äöwerdraogen van Hubert Hesselfeld, Lohnen

Dei Zug is vull. Vull van Fautballfans. Dei laot’t ehre Köppe hangen. Ein poor singt: *Zieht den Bayern die Lederhosen aus* ... Ein Kaohlkopp in Springerstäwels giff den Ton an. Sien Buuk hang sportlick äöwer den Buukreim. Siene Hannen fuchtelt mit dei Beierdeusens in dei Luft rümme. Man dor kummp kiene Stimmung up. Kiene Leernbücksen tau seihn.

In Sicht is blots eine junge Dern. Dei häff kiene Leernbücksen an, nich maol ein Koppdauk up ’n Kopp. Sei drückt sick in dei Ecke, sitt allein, häff dei Hannen up ehre Kneie, ehre Oogen up ehre Hannen, den schwatten Kopp wat introcken.

Dei Baos van dei Springerstäwels häff markt, datt sei bange is. Hei grient. Hei drängelt sick nao ehr tau, packt ehr mit dei Hand an 't Kinn. Kick in ehre dunklen Oogen. Ännerlüe Bangewäsen is wat Schönes. Hei klait Beier äöwer ehre Jacke.

– *Gib Wolle einen Kuss!*

Dei Kaohlköppe gröhlt. Dei Dern krüpp noch wieter in sick tausaome. Dei ännern Fohrgäste kiekt weg.

– *Na, wird's bald?! Wolle wartet!*

Dei Zug fäuhert in den Baohnhoff. Unvermauens spring dei Dern hoch, will nao dei Dörn tau. Doch einen van dei Springerstäwels is drocker, stellt ehr ein Bein. Dei Dern fallt. Dei Kaohlköppe gröhlt. Einen larmt: *Ausländer raus!* Dei ännern gröhlt mit.

Dei Baohn fäuhert wieter. Dei Baos van dei Kaohlköppe treckt dei Dern hoch.

– *Naaa!?,* hei grient leip. *Das hat Wolle aber gar nicht gern. Da kann er aba sehr ärgerlich werden ...*

Unvermauens sing ein Fraumenschk, sing mit eine luute, schöne Stimme: *Dona nobis pacem.*

Dei Lüe draiht sick nao ehr üm. Dei Baos van dei Kaohlköppe drängelt sick nao dei singende Frau dör:

– *Wat is 'n dat für' n ulkiges Lied?*

Dei Frau sing wieter. Sing dat lüttke Lied egaolweg.

– *Wat soll denn der Scheiß?!*

Dei Frau hört mit dat Singen up. Kick den Kerl in dei Oogen:

– *Das ist kein Scheiß; das ist Latein*.

– *Un wat soll dat? Versteht doch kein Schwein!!*

– *Wer singt den schon für Schweine?,* sägg dei Frau mit ehre klore Stimme un kick üm eis in dei Oogen.

Dei Kerl kick verdwars. Schull dat eine Beleidigung wäsen? Unvermauens sing in dei ännern Ecke uck eine Frau. Dei Kerl weit nich, off hei sick nao disse Frau hendrängeln schall. Dann sing uck eine Kerlsstimme, dann väle Stimmen, sei singt aal „*Dona nobis pacem*“*,* singt dat egaolweg, taulessde sogor at Kanon dörnänner.

Dei Kaohlköppe sünd platt. Kiekt up ehren Baos. Dei mott doch nu wat daun. Dorüm is hei dei Baos. Taulessde knallt dei siene Beierdeusen up 'n Fautbodden un bölket:

– *Ach, dat hältste doch im Kopp nich aus!*

Up ’n nächsten Baohnhoff stigg hei ut. Dei Clique achter üm ran.

**Verklorn:**

*Baos* – Chef; *Ännerlüe Bangewäsen* – die Angst anderer Leute; *Dona nobis pacem* – lat.: Gib uns Frieden; *egaolweg* – immerzu, ohne Unterlass; *verdwars* – schief, *hier:* irritiert